

Gonatobotrys flava auftritt, nämlich mit einsam oder zu zweien auf Stielen seitlich (nicht ungestielt köpfchen-förmig beisammen-) stehenden Sporen. Auch eine Conidienform von *Arthrobotrys* ist vom Verfasser gesehen worden. Stizb.

Rabenhorst, *Algen Europa's*. Dec. 159 et 160. Nr. 1581 bis 1600. Diese Doppeldekade ist von Hrn. A. De Brébisson allein gesammelt und eingeliefert, sie enthält mehrere von Hrn. De Brébisson aufgestellte neue und andere seltene Species, von denen wir nur folgende hervorheben:

Cosmarium gemmiferum Bréb. herb. mediocre, superficialie granulato-pruclatum; hemisomatibus trapezoidibus, basi rotundatis, apice truncatis; gemma discoidea granulis coronata. Unterscheidet sich von *C. margaritifera* durch seine trapezoidische Form und den mit Körnchen besetzten Fortsatz. *Staurostrum echinatum* Bréb., *monticulosum*, Dickiei Ralfs, *muricatum* Bréb., die schöne und seltene *Tetraspora Gedeyi* und *Phormidium amœnum* Ktz.

Hieran schließt sich eine Tripeldekade, 161—163, Nr. 1601—1630, welche von den Damen Sophia A^ofermark und Johanna Lüders, sowie von den Herren Areschoug, R. Haecker, Le Solis und Roettig gesammelt sind. Durchweg Meeralgen, von denen wir nur folgende als besonders interessant nennen: *Cladophora vadorum* Aresch., *Cl. viridula* Ktz., *arcta* Dillw., *uncialis* Ag., *Porphyra laciniata* Ag., *Ulva sordida* Aresch., *Bangia fusco-purpurea* Dillw., *Stilophora Lyngbyei* J. Ag., *Chorda tomentosa* Lyngb., *lomentaria* Lyngb., *Chordaria flagelliformis* Ag., *Lyngbya speciosa* Carm., *Polysiphonia elongata* I. Lyngbyei a) *vernalis* J. Ag., *P. nigrescens* α) *pectinata* J. Ag., *P. byssoides* (Good. et Woodw.) mit besonders beigegebenen Frucht-exemplaren, *P. urceolata* Grev., darauf die verschiedenen *Fucus*-Arten, worunter *F. platycarpus* Thuret von Cherbourg und den schwedischen Küsten mit der Bemerkung von Areschoug, daß diese Art sich von den Formen des *F. vesiculosus* nicht allein durch das Fehlen der Luftblasen, sondern besonders auch durch das an einem Fruchtende Zusammenvorkommen der Sporen und Anthecidien unterscheidet.

E. Fries, *Sveriges äfliga och giftiga Svampar*.

Unter diesem Titel giebt unser mycologischer Altmeister eine Sammlung von Fleischpilzen in Farbendruck mit durchweg schwedischem Texte heraus. Da sich bis jetzt keine neuen Arten darunter finden, so wollen wir das mycologische Publikum auf das Erscheinen nur aufmerksam gemacht haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [3_1864](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Algen Europas \(Rabenhorst\) 16](#)